

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3675</p>
--	---

Beschreibung

Getriebene Schale aus Kupfer mit graviertem/ziseliertem und geschwärztem Dekor. Die gerade, gleichmäßig schräg ansteigende Wandung der Schale schließt am Rand mit einem Fries ab. Dieser wird von vier Rundmedaillons, vier Kartuschen und dazwischen liegenden Dreiblattmotiven gebildet. Zwei der Kartuschen tragen Inschriften. Zwei der Medaillons zeigen ein in drei Felder unterteiltes Wappen: im oberen Feld ist ein Federkasten zu erkennen, im mittleren Feld ein von Pulverhörnern flankierter Pokal und im unteren Feld eine dreiblättrige Lilie. Außen ist die Gefäßwandung von einem sich nach unten hin verjüngendem System aus wechselständigen Dreiblättern überzogen. Der Ringfuß der Schale ist teilweise ergänzt. Wappen und Inschriften weisen in die Zeit der Mamluken, die zwischen 1250 und 1517 von Ägypten aus herrschten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, copper
Maße:	Höhe: 10,2 cm, Gewicht: 695 g, Durchmesser: 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1451-1475
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupfer
- Schale (Gefäß)